

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dennis Gladiator (CDU) vom 11.12.14

und Antwort des Senats

Betr.: Lagerhallenbrand in Hammerbrook und KATWARN

Ein Großfeuer mit starker Rauchentwicklung hielt am 8. Dezember 2014 bis in die Nacht die Hamburger Feuerwehr in Atem. In einer 100 mal 60 Meter großen Lagerhalle in Hammerbrook geriet aus bisher noch ungeklärter Ursache Elektroschrott in Brand. Im Radio war zu hören, dass die Bewohner der östlichen Stadtteile Fenster und Türen schließen mögen. Die Berufsfeuerwehr und mehrere Freiwillige Feuerwehren rückten mit in der Spitze 97 Einsatzkräften aus, brachten den Brand nach stundenlangem Einsatz bis zum Abend unter Kontrolle.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

1. *Bestand durch die Rauchentwicklung eine Gefahr für Menschen in mittelbarer Umgebung?*

Wenn ja, inwiefern?

Wenn nein, warum nicht?

Bei den von der Feuerwehr in mittelbarer Umgebung und dem weiteren Umfeld des Brandortes durchgeführten Messungen konnten keine für Menschen gesundheitsgefährdenden Konzentrationen von Gefahrstoffen festgestellt werden.

2. *Wurde das Sirenenwarnnetz in Anspruch genommen?*

Wenn ja, wo?

Wenn nein, warum nicht?

Nein. Sirenenanlagen werden nur im Tidegebiet der Elbe betrieben und im Wesentlichen für die Warnung der Bevölkerung vor Sturmfluten vorgehalten.

3. *Wurden Nutzer des KATWARN-Systems gewarnt?*

Wenn ja, in welchen Postleitzahlenbereichen und warum dort?

Wenn nein, warum nicht?

Aufgrund der vorherrschenden Wetterlage und der durch das Feuer verursachten Rauchentwicklung wurden die Nutzer des KATWARN-Systems von der Feuerwehr am 8. Dezember 2014 um 14.50 Uhr in den Postleitzahlenbereichen 20535, 20537, 22041, 22043, 22089, 22111 und 22119 gewarnt.

4. *Wer hat über den Einsatz beziehungsweise Nichteinsatz des KATWARN-Systems entschieden?*

Der Einsatzleiter der Feuerwehr hat die Warnung der Bevölkerung über Rundfunkdurchsagen und KATWARN veranlasst.

5. *Wie oft ist das System seit Februar 2013 zu welchen Anlässen wann zum Einsatz gekommen?*

Aus der nachfolgenden Tabelle ergeben sich die Anlässe, die zu einem Einsatz des KATWARN-Systems geführt haben:

Datum	Anlass
07.03.2013	Testwarnung/Probealarm
09.04.2013	Großbrand Lagerhalle, Reichsbahnstraße
05.09.2013	Testwarnung/Probealarm
20.09.2013	Kampfmittelfund
18.11.2013	Großbrand Lagerhallen, Hammer Deich
05.12.2013	Sturmflut
05.12.2013	Sturmflut
06.12.2013	Sturmflut
03.03.2014	Großbrand Lagerhalle, Schnackenburgallee
04.09.2014	Testwarnung/Probealarm
04.11.2014	Großbrand Wohnhaus, Bismarckstraße
08.11.2014	Großbrand Schrottplatz, 2. Hafensstraße
08.12.2014	Großbrand Recyclinghalle, Süderstraße

6. *Wie haben sich die Teilnehmerzahlen seit Februar 2013 entwickelt?*

Die Teilnehmerzahlen sind von Februar 2013 von 15.652 (siehe Drs. 20/6858) auf 20.890 Nutzer (Stand 15. Dezember 2014) gestiegen. Darüber hinaus sind zurzeit 8.060 Nutzer von KATWARN per „App“ registriert.